

Rosen/Schnitt » [öfterblühende Kletter/Ramblerrosen schneiden](#)

Kletterrosen schneiden

Schritt für Schritt Anleitung: Öfterblühende Kletter und Ramblerrosen richtig schneiden

So erziehen sie sich ihre Kletterer von Anfang an in Form zu bleiben

Unsere öfterblühenden Kletter und Ramblerrosen werden im Gegensatz zu den allgemeinen Anleitungen ziemlich individuell geschnitten.

Mit unserer Art des Rosenschnitts haben wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht, was die Blühleistung, die Gesundheit und die Wuchsstärke der Kletterer betrifft.

Wir erklären aber auch wie sie die Kletterrosen allgemein schneiden können, damit sie Blüten nicht nur in den oberen Etagen haben werden

Für die öfterblühenden Kletter und Ramblerrosen gelten im Prinzip erstmal die gleichen Regeln wie bei den anderen Rosensorten auch, deshalb schneiden sie auch hier erst nach den Grundschnittregeln.

1. Entfernen sie alle nach innen und kreuz quer wachsenden Äste. Raus damit! Schneiden Sie diese direkt am Boden ab, damit sie nicht mehr austreiben.

2. Alle schwachen Äste sollten sie ebenfalls entfernen. Vergleichen Sie die Äste Ihrer Kletterrosen miteinander: Alle dünnen Triebe müssen ebenfalls weichen. Diese dünnen Triebe werden auch nur weitere schwache Verzweigungen und Blüten ausbilden.

3. Tote Äste entfernen. Alle Triebe die mickrig aussehen, bräunlich verfärbt, frostgeschädigt oder abgestorben sind müssen unbedingt entfernt werden. Tote Äste sind Angriffspunkte für Schädlinge oder Krankheiten. Wenn Sie kranke Triebe schneiden, danach unbedingt die **Schere reinigen bzw. desinfizieren**, um keine Keime auf gesunde Pflanzen zu übertragen!

4. Eine Verjüngung erreichen sie auch bei den Kletterrosen indem sie jährlich beim Frühjahrsschnitt die ganz alten Triebe (4 Jahre und älter) bis an die Basis herunter schneiden. So werden sich sicher immer neue, frische Grundtriebe bilden.

Zitat: **Viele Rosenfreunde begrüßen jeden neuen Kletterrosentrieb mit großer Freude, ziehen die jungen Triebe schnell in die Höhe – und vernachlässigen dabei oft über viele Jahre das Schneiden der Rose. Hierdurch wachsen die Blüten häufig innerhalb weniger Jahre in unerreichbaren Höhen. Zudem werden die Äste auf den unteren zwei Metern, also genau in Schnupperhöhe, immer älter und damit dicker, blattloser und blütenärmer. So weit muss es aber nicht kommen! Die Rose zählt zu den Pflanzen, die mit Apikaltrieb wachsen. Das bedeutet, sie wachsen unaufhörlich himmelwärts, es sei denn, sie werden im Trieb unterbrochen.** Zitat Ende

Quelle: Rosenhof Schultheis Der Inhalt dieses Textes hat uns vor Jahren gelehrt es besser zu machen...

Kletterrosen benötigen eine gute Erziehung

Kletterrosen neigen leider dazu, im unteren Bereich zu verkahlen, dass entspricht ihrem natürlichen Wuchs.

Durch Schnitt kann die Rose auch im unteren Bereich zum Austrieb und späteren Blühen veranlasst werden.

- **Alte Triebe:** Bei allen älteren Triebe, die schon im Vorjahr angebunden wurden, können Sie alle Seitentriebe auf etwa 3 Augen einkürzen. An diesen Trieben werden in diesem Jahr noch einmal reichlich Knospen entstehen

- Im darauf folgenden Jahr aber müssen diese Triebe komplett runter geschnitten werden und durch neue, jüngere Triebe ersetzt werden.

- Einjährige Rosentriebe nicht schneiden, sondern an der Rankhilfe anbinden.

- Öfterblühende Kletterrosen bilden die meisten blühenden Neutriebe an den waagrecht wachsenden Trieben. Deswegen muss man sich zu Beginn seine Rose in die richtige Form erziehen. Dazu werden kräftige Langtriebe in die waagerechte geleitet und dort angebunden, oder zumindest fächerartig nach oben geführt. Diese Triebe wachsen dann zwar langsamer, bilden jedoch viele Seitentriebe, die jeweils wie gewohnt beschnitten werden. In den ersten Jahren versucht man auf diese Weise erstmal ein Grundgerüst aus Basistrieben aufzubauen die in den gewünschten Endhöhen gekappt ("pinziert") werden. Unterhalb der gekappten Enden verzweigen sich die Pflanzen dann wieder und an diesen Seitentrieben bilden sich dann die meisten Blüten.
Die Seitentriebe werden bei öfterblühenden Sorten im Frühjahr und/oder nach der Hauptblüte wieder eingekürzt. Am besten bis kurz vor einem nach außen/vorne weisenden "Auge" (einer Triebknospe).

- Bei freistehenden oder nur an Pfählen o.ä. aufgebundenen Kletterrosen klappt es natürlich nicht mit dem fächerförmigen Aufbinden. Diese sollte man eher so schneiden daß sie wie große Sträucher wachsen. In diesem Fall bindet (oder wickelt) man zwei bis drei kräftige Basistriebe an den Haltepfahl o.ä. und schneidet die restlichen (äußeren) in verschiedenen Höhen zurück. Würde man alle direkt nach oben wachsen lassen gäbe es sonst im unteren Bereich eventuell Verkahlungen, auf jeden Fall aber weniger Blüten.

Mit den Seitentrieben verfährt man genauso wie bei den Kletterrosen an Wänden und erreicht dadurch eine stärkere und/oder frühere Nachblüte.

- **Tipps:** An frisch gepflanzten Kletterrosen beginnt die Schnitterziehung, wenn eine Wuchshöhe von 200 cm erreicht ist, was in der Regel im 2. oder 3. Standjahr der Fall ist.

Fazit: Grundsätzlich gilt bei Kletterrosen: Je größer der waagrecht (oder halbwegs waagrecht) liegende Anteil der Haupttriebe ist, desto kräftiger wird die Blüte ausfallen. Denn das Waagrecht- (oder Diagonal-)Leiten regt die Pflanze an, senkrechte Kurztriebe zu bilden; an denen entwickeln sich dann Blütenknospen. Und je mehr Kurztriebe, desto üppiger wird der Flor.

Was mache ich wenn die Kletterrose unten herum vegreist ist ?

Kletterrosenschnitt für ganz Mutige

Auch eine ganz und gar aus der Form geratene Kletterrose, die nur noch sehr alte verholzte Triebe, aber nur wenige oder gar keine Neutriebe mehr hat, **kann man wieder zum Leben erwecken**. Schneiden sie im Spätwinter (Februar) alle Triebe Bodennah zurück. Häufeln sie die Rose danach an und bedecken sie mit Tannenreisig, wie bei einer neu gepflanzten Rose.

Die **Kletterrose treibt nun aus den noch vorhandenen schlafenden Augen wieder neu aus** und kann dann richtig erzogen werden wie oben beschrieben. Allerdings kann es jetzt bis zu zwei Jahren dauern bis der Kletterer wieder die ursprüngliche Höhe erreicht hat. Ausführliche Beschreibung dieses radikalen Verjüngungsschnittes lesen sie unter [Tipps/Rosenpflege im Frühjahr](#)

Kletterrosenschnitt für weniger Mutige:

Auch hier gehen wir wieder davon aus, dass die Kletterrose schon über viele Jahre vegreist und nie geschnitten wurde. **Man kann sie trotzdem noch umerziehen**. Dazu sollte man, wenn nicht alle Triebe auf einmal gekürzt werden sollen im Frühjahr beim Rosenschnitt erst einmal die Hälfte der alten Triebe etwa 30 cm über dem Boden abgeschnitten werden. Regenerieren sich diese über das Jahr, können die restlichen alten Triebe im nächsten Jahr geschnitten werden.

5 Jährige oder noch ältere Triebe sollten so in jedem Fall ausgeschnitten und durch neue Triebe ersetzt werden.

Unsere öfterblühenden Kletter und Ramblerrosen werden im Gegensatz zu den allgemeinen Anleitungen ziemlich individuell geschnitten. Mit unserer Art des Rosenschnitts haben wir in den letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht, was die Blühleistung, die Gesundheit und die Wuchsstärke der Kletterer betrifft.

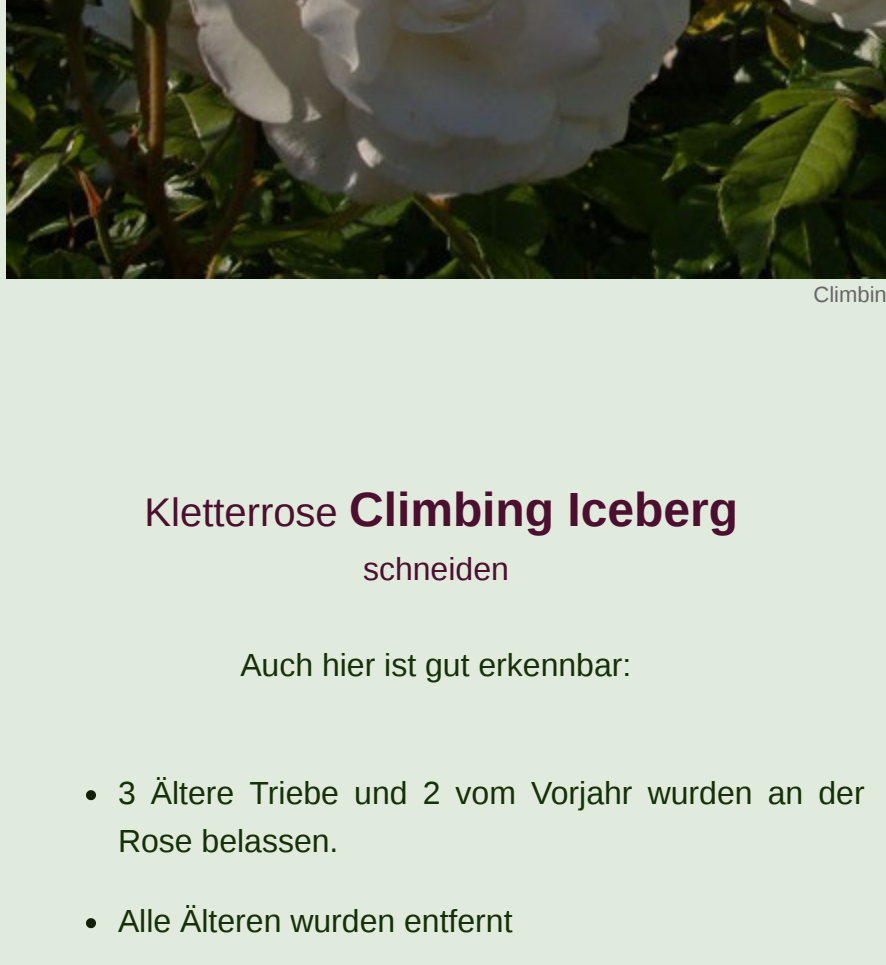
Auch hier gilt: Es gibt zahlreiche unterschiedliche Anleitungen für den richtigen Schnitt der Kletterrosen. Welcher der richtige ist ? Das kann man nur durch Ausprobieren feststellen.

Beobachten sie nach dem Schnitt den Wuchs der Rosen. Sind sie zufrieden? Dann war es wohl der richtige. Wenn nicht ? Sollten sie ihre Art des Schneidens so lange korrigieren, bis sie zufrieden sind. Denn die "Eine Richtige" Anleitung werden sie nicht finden, da die Wuchseigenschaften der verschiedenen Kletterrosen meist sehr unterschiedlich sind.

Daher gilt auch hier: unsere Erfahrungen können nur eine Hilfestellung sein, aber kein Garant fürs Gelingen.



Kletterrose Bajazzo von Cordes



Kletterrose Bajazzo schneiden

Kletterrose **Bajazzo** schneiden

Gut erkennbar ist hier:

- 6 kräftige Leittriebe aus den letzten 3 Jahren sind an der Rose belassen worden.
- Alle älteren Triebe wurden bodennah abgeschnitten. Lediglich 3 im letzten Jahr gewachsene und 3 Ältere wurden der Rose gelassen.
- Ausgehend von den Leittrieben wurden alle davon abgehenden Seitentriebe auf 3-5 Augen eingekürzt.
- Anschließend kann man, muss aber nicht die Kletterrose in der Höhe um 1/3 kürzen.
- So blüht die Kletterrose auch wieder reichlich, obwohl hier keine Leittriebe waagrecht gebunden wurden.
- Wir binden sie nicht waagrecht, weil wir nicht genug Platz am Klettergerüst haben. Lediglich die beiden obersten Triebe werden später wenn sie lang genug sind, über dem Gerüst quer angebunden. Sie können das natürlich gerne tun, dann würde die ohnehin schon sehr reich blühende Bajazzo wahrscheinlich noch mehr Blüten ansetzen.

Sollte ihre Rose nicht genug Haupttriebe gebildet haben,

können sie auch einen Seitentrieb von unten her in die Höhe ziehen und auch hier wie schon beschrieben alle davon abgehenden weiteren Seitentriebe auf 3-5 Augen einkürzen

Ausführliche Beschreibung der Rose mit vielen Bildern finden sie unter: [Bajazzo zur Blüte](#)



Climbing Iceberg

Kletterrose **Climbing Iceberg** schneiden

Auch hier ist gut erkennbar:

- 3 Ältere Triebe und 2 vom Vorjahr wurden an der Rose belassen.
- Alle Älteren wurden entfernt
- Alle Seitentriebe die von den Leittrieben abgehen wurden auf 3-5 Augen gekürzt.

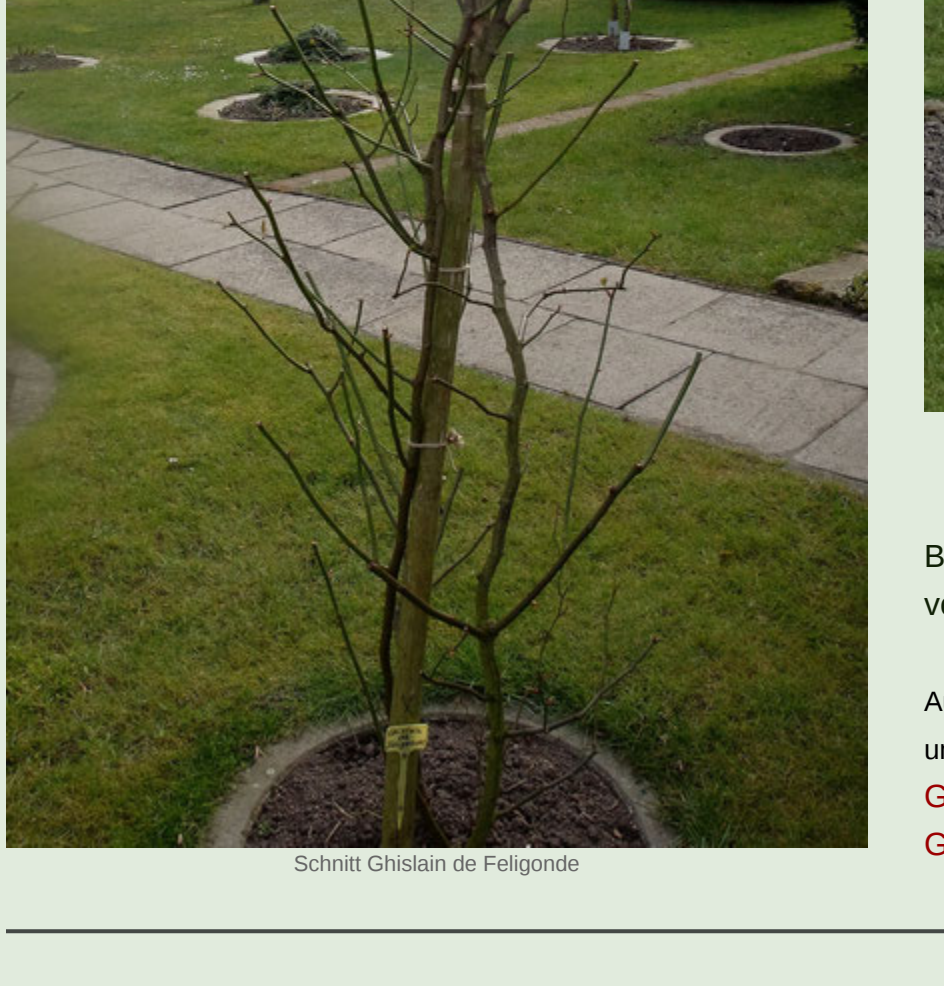
- Die Kletterrose wurde ebenfalls in der Höhe um 1/3 eingekürzt.
- Auch hier werden später nur die beiden längsten Triebe waagrecht gebunden.

- Die Höhe der Triebspitzen können Sie durch schneiden der Triebspitzen bestimmen, die Kletterrose macht dann mehr Seitentriebe und blüht auf "Augenhöhe" und nicht in unerreichbaren Höhen. Hier können Sie feines Holz stehenlassen, denn daran entwickeln sich meist Blüten.

- Ausführliche Beschreibung der Rose mit vielen Bildern finden sie unter: [Unsere schönsten Rosen](#)



Climbing Iceberg



Bei der Climbing Iceberg sieht es wunderschön aus, wenn später zur Blüte die obersten Seitentriebe von den waagrecht gebundenen Leittrieben von oben herab hängen.

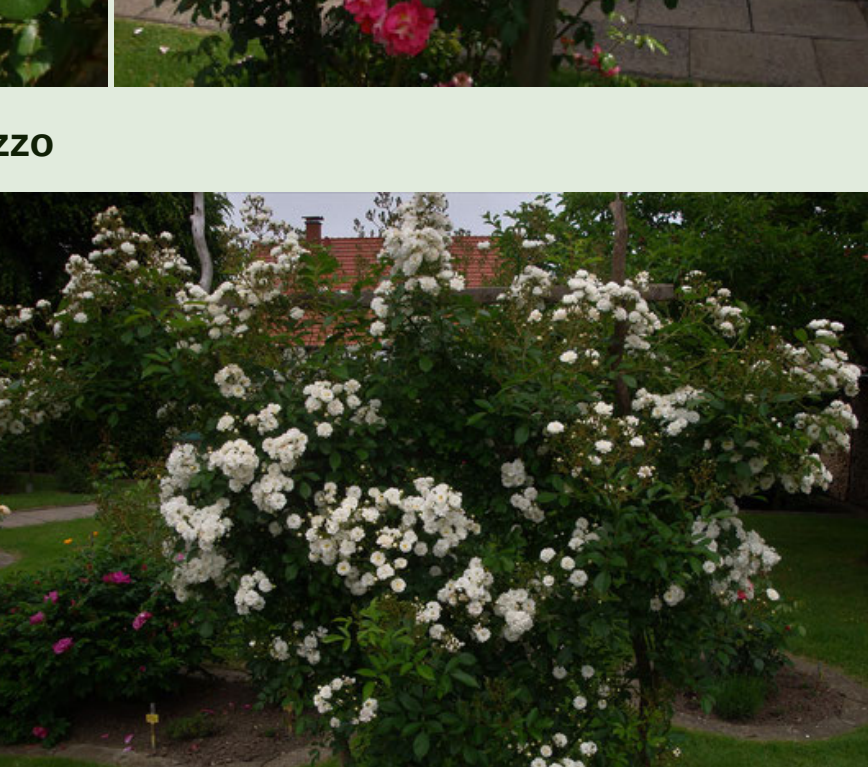
Öfterblühende Ramblerrosen schneiden

Öfterblühende Ramblerrosen schneiden wir genau so wie die Kletterrosen.

Viele Rosenfreunde schneiden sie überhaupt nicht. Sicher werden sie so viel mächtiger, allerdings neigen sie dann auch dazu in der Mitte und im unteren Bereich zu verkahlen und man muss sie irgendwann total zurückschneiden. Um dieses vorzubeugen, werden unsere öfterblühenden Rambler jährlich in Form geschnitten, wie sie hier am Beispiel der Ghislain de Feligonde und Guirlande d'Amour sehen können



Schnitt Ghislain de Feligonde



Schnitt Guirlande d'Amour

Beide öfterblühenden Ramblerrosen wurden wie die vorherigen Kletterrosen geschnitten.

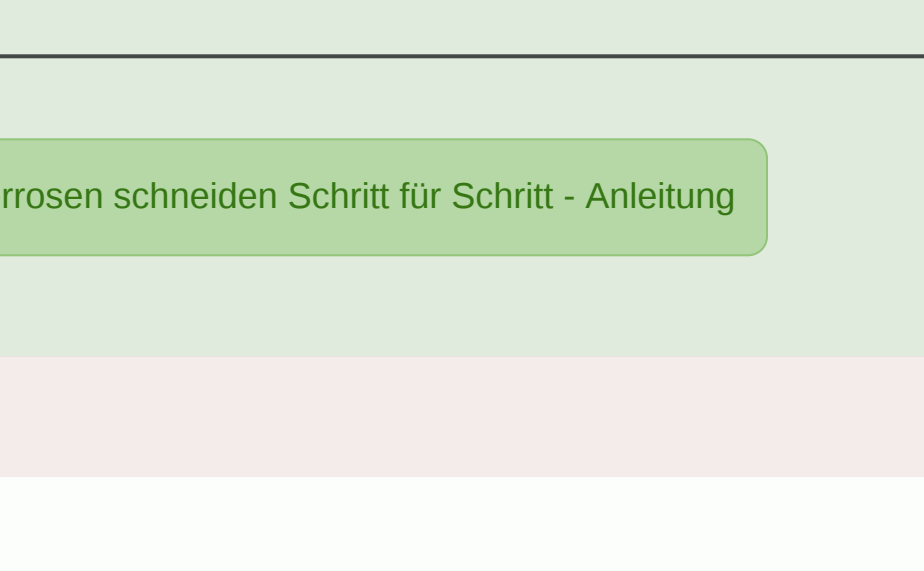
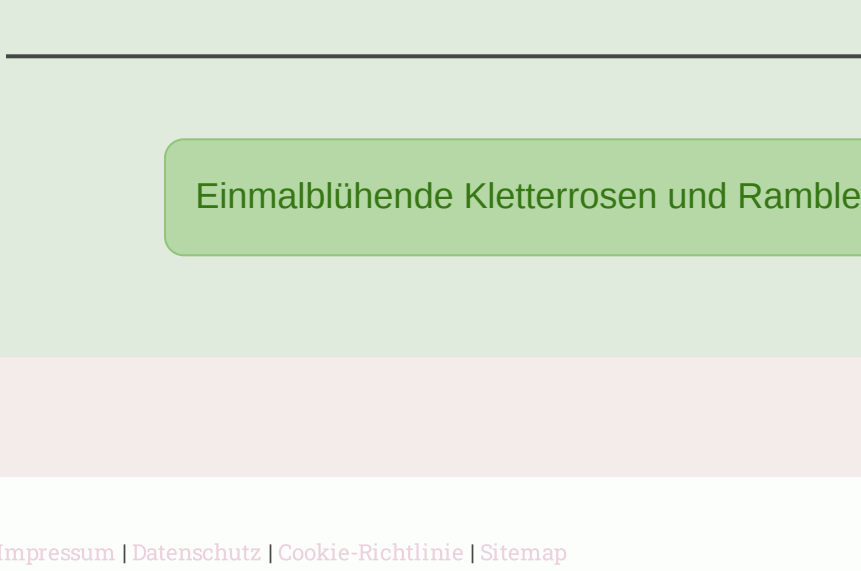
Ausführliche Beschreibung der Rosen mit vielen Bildern finden sie unter:

[Ghislain de Feligonde](#)
[Guirlande d'Amour](#)

Zur Blütezeit sehen die Kletterer nach so einem kräftigen Schnitt dann so aus.....



Bajazzo



Guirlande d'Amour und Bajazzo



Bajazzo und Ghislain de Feligonde



links: **Climbing Iceberg** mit Grandhotel u. F.J. Grootendorst

Einmalblühende Kletterrosen und Ramblerrosen schneiden Schritt für Schritt - Anleitung